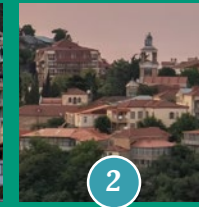




Das Land für Entdecker, Genießer und Naturliebhaber.



1



2



3



4



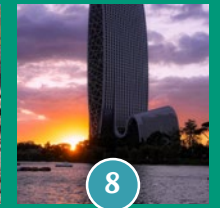
5



6



7



8

Georgien
für Genießer
10 Tage

Tbilissi (1), die Hauptstadt Georgiens > **Signagi (2)**, eine der kleinsten und schönsten Städte des Landes, im Weinbaugebiet Kachetien, als "Stadt der Liebe" bekannt > **Kakabeti**, Weingut in Kachetien > **Mzcheta (3)**, das religiöse Zentrum im Osten des Landes > **Gergeti (4)** > **Stephantsminda (5)** am Fuße des Kasbeg > **Borjomi (6)**, Kurort mit Heilquellen > Höhlenstadt **Wardsia (7)** > **Khashuri** im mittleren Georgien > **Batumi (8)** an der Schwarzmeerküste



10-tägige Reise nach Georgien für Genießer

Eingeschlossene Leistungen

- Alle Transfers laut Programm mit einem modernen und klimatisierten Auto / Minibus / Reisebus
- Übernachtungen in DZ mit DU/WC
- Professionelle deutschsprechende Reiseleitung während der Gesamtreise lt. Ausschreibung
- Besuch der Sehenswürdigkeiten der UNESCO Welterbe
- Verpflegung laut Programm
- Mindestteilnehmerzahl: ab 2 Personen

Hotels

- „Holiday Inn Express“ 3* in Tbilissi
- „Memoir“ 3+* in Stephantsminda
- „Borjomi Palace“ 3* in Borjomi
- „Graphica“ 3* in Batumi

Nicht eingeschlossen

Flug, Flughafentransfer bei An- und Abreise, Alkoholgetränke bei der Reise, Trinkgelder, Kofferträger-Service.

Reiseverlauf

1. Tag – Tbilissi, Ankunft

Gerichte mitmachen. Übernachtung in Tbilissi im Hotel. (F/-/A)

2. Tag – Tbilissi – Stadtbesichtigung

Nach dem späten Frühstück starten wir mit der Stadtbesichtigung und lernen Alt- und Neustadt kennen. Die Stadt hat viele alte Sehenswürdigkeiten zu bieten. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, so daß diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Wir beginnen mit der Besichtigung der Altstadt mit der Metechi Kirche (13.Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgasali. Von hier aus hat man einen Blick auf den Fluß Mtkwari, die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Danach unternehmen wir Fahrt mit der Seilbahn zur Narikala Festung, vorbei an den Schwefelbädern, die abends fakultativ besucht werden können, dann zur Synagoge (Fotostop) und zur Hauptkirche, der Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati-Kirche (6.Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem Gasthof, wobei wir bei der Zubereitung einiger

3. Tag – Tbilissi-Signagi-Kakabeti-Tbilissi

Heute besuchen wir Kachetien, das bekannte Weinanbaugebiet Georgiens. Am Morgen fahren wir zum Nonnenkloster Bodbe (4-8. Jh.), wo die Apostelin Nino – sie christianisierte Georgien – begraben liegt. Danach machen wir einen Spaziergang durch die malerische Stadt Signagi. Die ganze Stadt ist mit einer Doppelmauer und 28 Türmen umgeben. Die Mauer war das Symbol der Freistadt Signagi. Die Häuser sind im klassischen-südtaliesischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Das Mittagessen bei einer einheimischen Familie steht heute auch im Programm. Weiterfahrt nach Tbilissi. Wir machen einen Stopp für die Weinprobe in einem Weingut im Dorf. Hier werden wir Bio-Wein probieren. Während der Weinprobe erleben wir den Auftritt eines Sängerensembles, das uns den wunderschönen Klang georgischer mehrstimmigen Lieder genießen lassen. Nach der Rückkehr in Tbilissi haben wir noch Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (F/M/-).

4. Tag – Tbilissi-Mzcheta-Gergeti-Stephantsminda

Am frühen Morgen -Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizc hoveli Kathedrale (11.Jh.). Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße über Kreuz-Pass nach Stephantsminda. Unterwegs – Besuch der Wehrkirche – Ananuri (17.Jh.). Die Fahrt führt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des großen Kaukasus. Nach der Ankunft – Auffahrt mit den Geländewagens zur Gergeti Kirche. Abendessen und Übernachtung in Stephantsminda (1700m) im Hotel. (F/-/A)

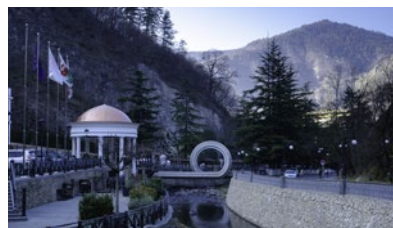
5. Tag – Stephantsminda-Borjomi

Entlang der alten Seidenstraße fahren wir heute in die Region Mescheti. Spaziergang im Borjomi Park und Besuch der Mineralwasserquelle. Abendessen und Übernachtung in Borjomi im Hotel. (F/-/A)

6. Tag – Borjomi-Wardsia-Borjomi

Heute im Programm: Ausflug und Besuch der Höhlenstadt Wardsia, die aus

3.000 Höhlenwohnungen bestand und über 50.000 Menschen Unterschlupf bieten konnte. Errichtet wurde sie im Goldenen Zeitalter Georgiens im 12. Jahrhundert. Künstlerisch ausgestaltete Räume, verbunden durch lange Gänge, die alle von Menschenhand im Felsen vor über 800 Jahren herausgehauen, dazu tropfendes eiskaltes Wasser aus dem nackten Fels und wunderschöne Fresken. Mittagessen in einem Gasthof (Spezialität des Hauses: Forelle auf dem Spieß). Unterwegs nach Wardsia machen wir Fotostop bei der Chertwisi – Festung (10.Jh.). Rückkehr nach Achalziche und Übernachtung im Hotel. (F/M/A).



7. Tag – Borjomi-Khashuri-Batumi

Wir fahren in die Hauptstadt von Adshara Region – Batumi an der Schwarzmeerküste. Während des gemütlichen Spazierganges besucht man zuerst Piazaplatz, der als Symbol von Batumi genannt werden kann. Da bewundert man die herrlichen Mosaiken und Verglasungen. Weiter geht's Richtung Era

Platz, wo man neben anderen schönen Gebäuden eine alte astrologische Uhr und das Denkmal von Medea, der berühmtesten Georgierin, sehen kann. Danach Fahrt zur Marienkathedrale, die am Anfang als eine katholische Kirche gebaut wurde. Dann freie Zeit bis zum Abendessen. Abendessen in einem georgischen Restaurant. Übernachtung in Batumi im Hotel. (F/-/A)



8. Tag – Batumi

Batumi ist eine Hafenstadt am Schwarzen Meer und die Hauptstadt der georgischen Republik Adsharien. Auf dem 130 m hohen, mit georgischer Schrift verzierten Alphabetischen Turm befindet sich eine Aussichtsplattform mit Meerblick. Die Altstadt ist mit restaurierten Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert gesäumt. Im Norden der Stadt liegt der Botanische Garten. Am Morgen fahren wir zur geführten Besichtigung des Botanischen Gartens, wo man mehr als 5.000 Pflanzenarten aus der ganzen Welt entdecken kann. Danach Zeit zur freien Verfügung, ob für einen Spaziergang auf der Uferpromena-

de, ob die Sonne zu tanken am Strand, Batumi ist der richtige Ort für optimalen Genuss. Übernachtung in Batumi im Hotel. (F/-/A)

9. Tag – Batumi-Tbilissi

Wir fahren heute mit dem Zug (2.Klasse, Fahrtdauer ca. 5 Stunden) von Batumi nach Tbilissi. Die großen Panoramafenster laden dazu ein, die spektakulären Aussichten entlang der Strecke zu bewundern. Ankunft in Tbilissi gegen Mittag und Transfer zum Hotel. Freier Nachmittag in der Stadt, hier ist noch vieles zu entdecken! Übernachtung in Tbilissi im Hotel. (F/-/A)

10. Tag – Tbilissi – Abreise. Transfer zum Flughafen & Rückflug